

## Editorial:

Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Leser/innen,

das Netzwerk DMK e.V. wünscht Ihnen/euch und Ihrer / eurer Familie ein glückliches gesundes Jahr 2010 sowie viel Kraft und Mut für Ihren/ euren Alltag. Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen!

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Ehrenvorsitzenden dem jetzigen marokkanischen Botschafter in Berlin S.E Herr Rachad Bouhlal und der ehemaligen BMZ Bundesministerin Frau Wiczorek-Zeul bedanken. Sie sind eine Bereicherung und ein großer Gewinn für das Netzwerk. Ohne Ihre Unterstützung und Ihren Rat hätten wir in knapp einem Jahr nicht so viele Erfolge verbuchen können.

Wir bedanken uns auch bei allen unseren Kooperationspartnern in Marokko und in Deutschland. Nur durch diese fruchtbare Zusammenarbeit könnten wir u.a. unsere große Veranstaltung UCMA in Fes realisieren.

Außerdem kann das DMK Netzwerk, bestehend aus über 400 Expertinnen und Experten - wir sind zuversichtlich dass es 20- bis 30-fache marokkanische Kompetenzen in Deutschland gibt- nur durch Ihre/ eure Zusammenarbeit weiterhin existieren. Und wir können auch mit Stolz sagen, dass DMK durch Ihr / euer ehrenamtliches Engagement der größte sehr gut organisierte Verein marokkanischer Kompetenzen im Ausland ist. Das war auch der Grund warum der Minister der marokkanischen Diaspora DMK für die erste Herbstuniversität marokkanischer Kompetenz im Ausland ausgesucht hat und nicht die Vereine in Frankreich, Niederlande, Belgien ...etc. Wir sind darauf sehr stolz und wir sagen Danke!

Wir freuen uns, Ihnen / euch in diesem Newsletter über geplante und durchgeführte Aktivitäten zu berichten. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen/euch gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen / euch eine unterhaltsame Lektüre!

DMK Vorstand



Foto mit Minister Ameur auf UCMA in Fes

## Das Wort des Vorstandes

Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Für DMK e.V. geht ein turbulentes und zugleich erfolgreiches Jahr 2009 zu ende. Ein Rückblick in das vergangene Jahr offenbart eine Vielzahl an Kooperationen und erfolgreich implementierten Projekten, die das erste Geschäftsjahr von DMK e.V. krönen. Mit Projekten wie der von der GTZ unterstützten Wissenschaftskooperation zwischen der Universität Göttingen und der Cady Ayyad Universität und dem Ibn Tofail Krankenhaus in Marrakesch hat DMK e.V. einen Beitrag zur Modernisierung der universitären Infrastruktur in der wissenschaftlichen Forschung und Ausbildung junger Mediziner in Marokko beigetragen und jungen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen die Möglichkeit geboten, sich mit den neusten medizinischen Techniken in der Forschung vertraut zu machen. Auf großes Interesse stieß auch die von DMK durchgeführte IT Karawane durch verschiedene marokkanische Städte.

Mit einer theoretischen und praktischen Einführung im Umgang mit der Hardware von Computern wollen die Initiatoren des Projekts das Bewusstsein von Schülern für Informationstechnologien erhöhen. Viel Spaß hatten die Schüler an dem Auseinander- und Zusammenbauen der Computer. Eine große Freude konnte DMK e.V. einer Vielzahl von Kindern aus Aguelmous im Süden Marokkos bereiten.

Mit dem nach Marokko beförderten Schul- und Bibliothekbus können künftig Schüler und vor allem Schülerinnen ihre schulische Ausbildung trotz holpriger Schulwege fortsetzen.

Mit der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags zwischen der TU München und der Al Akhawayn University in Ifrane wurde ein duales Masterprogramm für Informatik ins Leben gerufen. Auch ein Mentoring-Programm für marokkanische Studierende an deutschen Universitäten wurde initiiert und wird auch im neuen Jahr weiter ausgearbeitet.

Den Höhepunkt des letzten Jahres bildet zweifellos die von DMK e.V. in Zusammenarbeit mit dem Ministerium, das für die im Ausland lebende marokkanische Gemeinschaft zuständig ist, und der Botschaft des Königreichs Marokko in Berlin im November 2009 in Fes organisierte Herbst-Universität mit über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern darunter 150 aus Deutschland. Als erfolgreiches Ergebnis der ersten Herbstuniversität sind die sieben unterzeichneten Konventionen zwischen deutschen und marokkanischen Institutionen. Dazu zählen unter anderem die Vereinbarungen mit dem Ministerium MRE, der Kommunalverwaltung von Figuig, dem Dialysezentrum Bouarfa, der Universität Cadi Ayyad, Faculté de Science Semlalia Marrakesch (FSSM) wie auch die Konvention zwischen DMK, CNRST und der Al Akhawayn Universität.

Und auch im neuen Jahr stellt sich DMK e.V. auf neue Herausforderung ein. Nicht nur, dass die unterschriebenen Konventionen in praktische Projekte transferiert werden, auch ein Jugendprogramm für in Deutschland geborene Marokkaner/innen mit Reisen nach Marokko als auch ein Stipendienfond für in Not geratene marokkanische Studierende werden die Kräfte von DMW e.V. im Jahr 2010 in Anspruch nehmen.

Projekte im Bereich des Technologie-Transfers umfassen in diesem Jahr sowohl den Bereich Informationstechnologien als auch Automobiltechnologien. Mit den von BMW gespendeten Verbrennungsmotoren werden Auszubildende an Ecole d'Ingénieur Mohamedia und Berufsschule in Kénitra in die neuen Technologien von Automotoren eingeführt. Der Aktionsplan für das Jahr 2010 ist lang und erfordert die Mitarbeit eines jeden von uns.

Wir appellieren an alle Kräfte in Deutschland, uns anzuschließen und gemeinsam dieses Entwicklungsprojekt anzupacken und mit zu arbeiten!

Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.  
Für den Vorstand  
Malika Bouziane

## Bericht aus den Gruppen:

### I. Bildung

#### Schulbus von GTZ/BMZ bezuschusst.

Aufgrund der fehlenden Infrastruktur im Dorf Aguelmous und in der Umgebung ist für viele Schüler/innen der Grundschulabschluss das Ende ihrer 6-jährigen Schulausbildung. Eine weiterführende Schule gibt es nur im 15 km entfernten Dorf Agouim. Auch verfügen die Schulen über keine Bibliothek, die Schüler zum Lesen motivieren könnte.

Ziel des Projekts ist es die Ermöglichung des Besuchs einer weiterführenden Schule für 55 Schüler/innen, Etablierung einer mobilen Bibliothek für 80 Schüler/innen aus den umgebenden Dörfern, die Förderung der sprachlichen Kompetenz der Schüler/innen sowie ihrer sprachlichen Entwicklung und die Verbesserung der Bildungs- und Berufschancen der Schüler/innen. Projektleiter ist Aziz Boutich

Kontakt: [Boutich@dmk-online.org](mailto:Boutich@dmk-online.org)



Fotos bei der Übergabe des Schulbusses

### II. Automobile

#### Top-Motoren für Top-Ausbildung

Die Arbeitsgruppe DMK-Automotive hat sich durch Hrn. Karim Zidane und Hrn. Hakim Benrachid Ihre Aufgaben gestellt und ein Projekt zur Modernisierung der praktischen Ausbildung in Marokko gestartet.

Dabei konnte Herr Karim Zidane die BMW AG überzeugen, ihre Verpflichtung hierfür durch eine großzügige Sachspende nachzugehen; es ging um das zu Verfügung stellen von zwei nagelneuen BMW-Motoren und diversen Werkzeugen. Die zwei BMW 6-Zylinder-Motoren werden aufgrund ihrer innovativen Motorentechnologie heißbegehrte Studienobjekte für die angehenden Ingenieure in Marokko sein.

Herr Hakim Benrachid und Herr Karim Zidane haben damit einen aktiven Beitrag zur Modernisierung der praktischen Universitätsausbildung in Marokko geleistet. Die offizielle Übergabe einer der Motoren fand während einer Pressekonferenz auf dem Campus der Ecole Mohammadia d'Ingenieurs (EMI)/Universität Mohammed V in Rabat statt.

Zuerst stellte Herr Benrachid das DMK vor und erklärte dessen Motivation, Ziele und Herausforderungen, bevor Herr Zidane eine Präsentation über die modernen und zukünftigen Motorentechnologien vorstellte und die gemeinsamen Aufgaben der Politik, Bildungsstätten, Industrie und Diaspora zur Verbesserung der Ausbildungsqualität erläuterte. Von allen Anwesenden wurde dieses Pilotprojekt als Muster für eine gelungene Zusammenarbeit hochgelobt.

Mit diesen und weiteren technologischen Hilfsmitteln werden wir künftig ein wichtiges Element in der praxisnahen Labor-Ausbildung der angehenden Ingenieure darstellen. Das theoretisch in den Vorlesungen erarbeitete Wissen bzgl. moderner Motorentechnologie kann von den Studierenden künftig durch realitätsnahe Versuche an diesen Motoren vertieft werden.

Der zweite Motor und die Werkzeuge wurden ebenfalls an Lycée technique IBN SINA (technisches Gymnasium Kenitra) übergeben und mit den zuvor zur Verfügung gestellten Unterlagen und Fachbüchern, kann das Lernen beginnen.

Das Ausbildungssystem in Marokko ist zur Erfüllung seines Bildungsauftrags auf die Unterstützung durch die Industrie angewiesen, mit BMW haben wir einen perfekten Partner gewinnen können.

Wir von DMK-Automotive werden auch nach der Übergabe dieser und weiterer Sachspenden die technische Betreuung und Orientierung durch Seminare und Unterrichtsblocks gewährleisten.

Zuletzt möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die uns bei dieser Initiative unterstützt haben.

**Zidane/ Benrachid**

Kontakt: [Zidane@dmk-online.org](mailto:Zidane@dmk-online.org)



Fotos bei der Übergabe der Motoren

### III. Arbeitsgruppe Lehre und Forschung

#### DMK organisiert Seminare und Einschulungen in UCMA

Im Rahmen unseres Projektes Wissenschaftstransfer, das von Prof. Dr. Hassan Dihazi, DMK AG-Leiter für Forschung und Lehre, geleitet und von GTZ Deutschland, Referat „Migration und Entwicklung“ finanziert ist, wurden Forschung- und medizinische Instrumente, die an der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) nicht mehr in Einsatz sind, aber in sehr gutem Zustand sind, den marokkanischen Universitäten Cady Ayyad Marrakesch (UCAM) zur Verfügung gestellt Herr Prof. Dr. Hassan Dihazi hatte auch Schulung und Seminare vor Ort organisiert und durchgeführt, um das Personal mit diesen neuen Techniken und Instrumenten vertraut zu machen und einen dauernden Einsatz dieser Geräte zu garantieren. Die Einschulung in den Instrumenten wurde vom 05.10. bis zum 13.10.09 durchgeführt. Es wurden ebenfalls Workshops über die neuesten Trends in der Forschung angeboten.

Die Schwerpunkte der Forschung in UCAM liegen in der Biochemie und Molekulare Biologie. Aus diesem Grund wurden Instrumente von der Uni Göttingen aus diesen Bereichen gespendet. Entsprechend wurden Seminare und Workshops ausgerichtet.

Ein zweiter Workshop ist von Prof. Hassan Dihazi in Zusammenarbeit mit zwei weiteren DMK Mitgliedern Dr. Abderrahim El Maouhoub und Dr. Azzedine Maaroufi in März 2010 in UCAM geplant.

Kontakt: [Dihazi@dmk-online.org](mailto:Dihazi@dmk-online.org)

### IV. Wissens- und Technologietransfer -IT Karawane

Das Projekt „Wissens- und Technologietransfer“, das Ende 2009 abgeschlossen wurde, verfolgte sowohl das Ziel den Studierenden für den Arbeitsmarkt mit -Industriestandard-Softwareprodukten und Methoden auszurüsten, als auch die Schüler/innen für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern. Das Projekt wurde von GTZ/BMZ bezuschusst. Folgende Vorlesungen mit praktischen Übungen wurden durchgeführt:

Project Management and Leaderships in Multinational Enterprises, **Dr. Hachim Haddouti**

1. Role of Cloud Computing in sharing resources and making computing affordable for developing countries, **Prof. Dr. Michael Gerndt, Housam Haitof**

2. Service-Oriented Architecture: Lowering IT management cost by leveraging heterogeneous infrastructure, **Houssam Haitof**
3. Mobile communication in the perspective of the improvement of the mobile infrastructure in morocco, **Amal Benzina**
4. Practical Business Intelligence and Data analysis, **Dr. Norbert Widmann**
5. B-Tree, UB-Tree for multi-dimensional databases, **Prof. Rudolph Bayer, PhD.**
6. Computational Finance (GPGPU) and affordable simulations as new business for Emerging Countries, **Abdelali Zahi**
7. „Wie baue bzw. repariere ich mein Computer“ in Schulen Zaio und Casablan, **Hicham Benhaqi**
8. „Wie benutze ich einen Computer“, in Schulen Safi, Rabat und Kenitra, **Amal Benzina, Abdelali Zahi und Houssam Haitof**
9. Einführung in die moderne Verbrennungsmotorentechnik (s. Bericht Automobile)

Folgende Partner haben sich in diesem Projekt beteiligt: Al Akhawayn University in Ifrane, Lycée technique IBN SINA Kenitra, Lycee Hassan Ben Tabet (Nord-Marokko), Lycee Mohammed V in Casablanca, Lycee Al Khawarizmi in Safi (Süd-Marokko), Ecole Mohammadia d'Ingenieurs (EMI). Wir konnten auch folgende Partner während der Projektphase gewinnen:

BMW München (Motorenspende und Laptops Spende), Smeia, BMW Importeur in Marokko, Ministerium für die marokkanische Diaspora, Cariteam Frankfurt (PCs Spende), CNRST (Centre National de Recherche scientifique et technique).

Hier möchte ich mich bei allen sehr herzlich bedanken, die sich an dieser großartigen Aktion beteiligt waren.

Dr. Hachim Haddouti, [haddouti@dmk-online.org](mailto:haddouti@dmk-online.org)



1. Schüler aus Zaio beim Üben 2. Einsatz in in Al Akhawayn



### V. Medizin

#### Dialysezentrum in Bouarfa

Im Rahmen von UCMA wurde die Vereinbarung mit dem Dialysezentrum in Bouarfa unterschrieben. Sie enthält mehrere Aktionen. Die erste Aktion wurde vom 20.12. bis zum 24.12.09 realisiert. Sie beinhaltete die Aus- und Weiterbildung des Personals des Dialysezentrums.



Prof. Machraoui im Dialysezentrum

## VI. Kultur

### a. Konzert: Issli und Tisslit

Malika Reyad, DMK AG Leiterin Kultur, hat im Flyer der Schlosskonzerte Karlsruhe das DMK Logo aufgenommen. Ende November hatte sie im Rahmen der Schlosskonzerte in Karlsruhe zwei marokkanische Künstler, Zubaida Idrissi und ein marokkanischer Pianist, eingeladen. Das Theaterstückprojekt Issli und Tisslit von Malika Reyad hat eine Zusage von GI Rabat und GI Berlin zu einer finanziellen Unterstützung bekommen. Fr. Reyad versucht weitere Gelder für das Projekt einzuwerben. Beim Opera Festival soll ein Teil der Eintrittsgelder an das Zentrum für gehörlose Kinder in Imouzagrhr in Marokko gespendet werden.

Auch im Bereich Musik möchte Herr Abdellah Allaoui zuständig für Lehrpläne für Schulen im marokkanischen Bildungsministerium die Ausbildung in klassischer Musik bereits an Schulen verankern. Fr. Reyad bittet um Kontakte: [Reyad@dmk-online.org](mailto:Reyad@dmk-online.org)

### b. Poesieabend

Wir werden beim Poesiefestival Berlin, das vom 4. bis 12. Juni 2010 in der Akademie der Künste stattfinden wird, mit drei Beiträgen, Ausstellung, Gesang und Lesung beteiligt sein, da im diesem Jahr das Festival den Poesien rings ums Mittelmeer gewidmet wird.

Die Literaturwerkstatt Berlin, seit vielen Jahren im internationalen Literatur- und Kulturaustausch tätig und bekannt für die Realisierung großer internationaler Literatur- und Kunstfestivals, bereitet zum elften Mal Europas größtes Poesiefestival vor. Wir freuen uns auf Ihren / euren Besuch! Kontakte: [rachid.boutayeb@gmx.de](mailto:rachid.boutayeb@gmx.de)  
[www.literaturwerkstatt.org](http://www.literaturwerkstatt.org)

## VII. Migration

### a. Muslime in Deutschland und den USA

Im Policy Paper „Similarities in Difference: The Challenge of Muslim Integration in Germany and the United States“ analysiert Mounir Azzaoui die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der muslimischen Community auf beiden Seiten des Atlantiks und welche Konsequenzen dies für Politik und muslimische Gemeinschaften mit sich bringt. Der Text wurde vom American Institute for Contemporary Germany Studies, einer amerikanisch-deutschen Denkfabrik, mit Sitz in Washington DC veröffentlicht. In der Analyse zeigt sich, dass US-amerikanische Muslime im Durchschnitt nicht nur sozioökonomisch deutlich besser aufgestellt sind, sondern auch viele professionellere Organisationen aufgebaut haben, als Muslime in Deutschland. In beiden Ländern stehen muslimische Organisationen unter einem extrem starken Druck ihrer Regierungen und dies ist aus Sicht Mounir Azzaouis weitgehend politisch motiviert und schadet der Integration. Die relativ hohe Religiosität der US-amerikanischen Gesellschaft macht es für Muslime insgesamt leichter ihren Glauben zu leben, als in Europa wo Religion als etwas Rückwärtsgewandtes betrachtet wird. Nach Auffassung von Azzaoui sollten Muslime in Deutschland und den USA stärker zusammenarbeiten, um die Integration von Muslimen in westliche Gesellschaften noch effektiver voranzutreiben. Mounir Azzaoui, dessen Eltern aus Oujda stammen, arbeitet als Wissenschaftler und Politikberater in Washington DC und Aachen. Der vollständige Text kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<http://www.aicgs.org/documents/pubs/issuebrief33.pdf>

### b. Femme d ici et d'ailleurs " der in Marrakech

DMK hat auch im Kongress "Femme d'ici et d'ailleurs", der in Marrakech stattgefunden hat, durch

Fr. Ouafae Bourimech Präsenz gezeigt. Bei dieser Tagung wurde über die Rolle der marokkanischen Frau und ihren Beitrag zu der Entwicklung Marokkos diskutiert. Auch das Engagement bei dem Aufbau partnerschaftlicher Beziehungen zu Frauengruppen und Organisationen wurde behandelt. Es kamen mehr als 400 Frauen aus aller Welt. Über 20 Beiträge und Studienergebnisse aus Europa, Afrika wurden präsentiert. Die Abstracts der Tagungsbeiträge sind unter:

<http://www.ccme.org.ma/fr/Ev%C3%A9nements-du-CCME/%C3%A9v%C3%A9nements-du-CCME/Les-rapports-des-ateliers-et-colloque-scientifique.html>

## IX. Soziales:

### a. Spende

Unser Verein startet eine große Spendenaktion, um soviel wie möglich an ausrangiertem jedoch gebrauchsfähigem Hilfsmaterial (Gehilfen, Rollstühle, Rolatoren, Fußprothesen, spezielle Schuhe, behinderten gerechte Betten etc.), das gehbehinderten und mittellosen Menschen kostenlos zur Verfügung gestellt wird aber auch PC's ect... zu sammeln.

Bitte helfen Sie uns dabei und schauen in Ihrem Wohnort, ob Sie karitative Organisationen bei diesen Spendenaktionen uns unterstützen könnten.

Unser Verein übernimmt die volle Verantwortung dafür, dass die gespendeten Sachmittel nur in Marokko zum wieder verwendet und zweckgebunden kostenlos verteilt werden. Ebenso kann unser Verein garantieren, dass die Spendegeber kein Risiko eingehen, in Regress genommen zu werden, da die gespendeten Hilfsmittel nicht auf den Verkaufsmarkt landen werden.

### b. Bus für Studentinnen der Stadt Zaio

Wir wurden von einem Verein in Zaio (association d'apui et promotion de la scolarite ASPS ZAIO) und Dekanat der Uni gebeten, bei der Anschaffung eines Busses für Studentinnen aus Zaio, die täglich zur Uni in Nador pendeln (Taxis, per Anhalter), zu unterstützen. Über ein DMK Mitglied, das beim Roten Kreuz tätig ist, können wir einen alten Bus arrangieren mit 15 Sitzen. Das reicht nicht, aber wir können nicht auf einmal das Problem lösen. Der Bus wird evtl. 2500 bis 3000 € kosten (Preis für gemeinnützige Zwecke) plus kleine Lackreparaturen und Ausführung. DMK kümmert sich um die Verzollung und Formalitäten. Daher bitten wir Sie/Euch alle mitzuhelfen, zu spenden, damit wir hier auch diesen Studentinnen helfen können.

Deutsch-Marokkanisches Kompetenznetzwerk (DMK) e.V. Kontoverbindung: 1000749059 bei Stadtparkasse München BLZ 70150000 Verwendungszweck: Bus für Studenten aus Zaio.

### c. Beratungsstelle für Senioren

DMK hat in Frankfurt a.M eine Beratungsstelle für Senioren aus Marokko am 18.12.09 eröffnet. Die Beratungsstelle hat ihren Raum im Pflegeheim Bockenheim, Friensengasse 7, in Frankfurt/M. 60487. Dort findet Beratung freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr statt und anschließend steht der Raum bis 20. 00 Uhr weiteren Aktivitäten unserer älteren Landsleute zur Verfügung.

### Bericht des Vorstandes / Projekte 2010

Bei Fragen bitte uns kontaktieren.

### 1. Fortsetzung der IT Karawane

2. **Jugend-Austausch:** wir organisieren für 15 bis 20 marokkanische Jugendliche-18-25 Jahre aus Deutschland zuerst im Frühjahr eine Kulturreise nach Marokko. Es soll auch andere in diesem Jahr geben.

3. **Fortsetzung** des Studierenden Mentoringsprogramms auch mit einem Notfond

4. **Mobilisierung der Kompetenzen** Organisation von einer Fachtagung im Herbst

5. **Aufklärungskampagne** von Frauen über die Moudawana

6. **Messtag** in Bayern um Deutsche Investoren zu gewinnen ( März)

7. **Kulturkarawane** Organisation einer marokkanischen Kulturwoche in verschiedenen Orten Deutschlands

8. **Buchmesse in Casablanca**, Teilnahme in einem Rundentisch zum Thema Schreiben in Deutsch und Integration

9. **Zusammenarbeit in der Kardiologie**

10. **Zusammenarbeit in der Biologie UCMA**

11. **Projeket Isly/Tislit (Siehe Punkt VI Kultur)**

12. **Medizinische Karawane**, im Rahmen von Riad werden unsere Ärzte Spenden aus Deutschland verteilen und mit den marokkanischen Ärzten austauschen. Wir bitten um Hilfe bei der Spendensammlung (siehe Punkt Soziales in diesem Newsletter)

13. **Wir suchen einen Krankenwagen**, um den zu spenden

14. **GTZ Projekte**, beantragen und betreuen

## UCMA Bericht

Bei UCMA haben insgesamt mehr als 450 Personen teilgenommen. Unter ihnen waren 130 Expertinnen und Experten marokkanischer Herkunft und 20 deutsche Expertinnen und Experten.

Im Rahmen von UCMA wurde ein Verzeichnis „ Who is Who“ der marokkanischen Kompetenzen aus Deutschland veröffentlicht. Wir werden es demnächst online erweitern.

Bitte senden Sie uns Ihr/ euer Porträt zu.

In diesen zwei Tagen wurden in den Bereichen Forschung, Innovation und nachhaltige Entwicklung, Medizin und Gesundheit, Ökologie und Umwelt, Automobil- und Luftfahrtindustrie, wirtschaftliche und soziale Entwicklung, Kunst- und Kultur-Projekte präsentiert und diskutiert.

Während des Treffens sind sieben Konventionen mit konkreten Projekten im Bereich Bildung, Gesundheit, Soziales, Technologie und Know How Transfer, sowie Integration marokkanischer Stämmige Bürger/innen mit verschiedenen Regionen und Institutionen in Marokko unterzeichnet worden. Mehr Informationen über UCMA Ergebnisse und über die unterzeichneten Konventionen sind unter [www.ucma.info](http://www.ucma.info) .

## Ankündigung: Summer University - Innovation, Technology and Society in Germany June 01 – June 22, 2010

Zielgruppe: 24 Studenten weltweit, allerdings auf Basis einer guten Partnerschaft haben wir ein Kontingent von 10 aus Marokko, vor allem aus Al Akhawayn. Mehr unter: [www.tum-summer.com](http://www.tum-summer.com)

## Leser/innen Briefe

Gern beantwortet der Vorstand Ihre/ eure Fragen. Zögern Sie / zögert ihr nicht uns Fragen zu stellen.

### 1. Was heißt Kompetenz? Muss ich einen Uni-Abschluss haben, um in DMK aufgenommen zu werden?

Die Kriterien für die Aufnahme in DMK Netzwerk sehen einen Uni-Abschluss und mindestens 3 Jahre berufliche Erfahrungen vor. Aber wie es immer im Leben ist, gibt es Ausnahmen. Folglich ist jede/jeder, die/der Ziele von DMK versucht zu verwirklichen oder aktiv zu unterstützen, als kompetent im Sinne unseres Vereins anzusehen.

### 2. Um DMK Mitglied zu sein, muss ich das Formular ausfüllen und Beitrag zahlen?

Man muss hier unterscheiden zwischen DMK Netzwerk, eine virtuelle Internetplattform, die für jede marokkanische Kompetenz in Deutschland unverbindlich zur Verfügung steht. Hier kann sich jede(r), der/ die Kompetenzen besitzt, registrieren. Das DMK Netzwerk besteht aus über 400 Expertinnen und Experten. Dann gibt es den DMK-Verein, bestehend aus ca. 100 Mitgliedern. Der DMK Verein ist ein eingetragener und gemeinnütziger

Verein, der als juristische Person DMK Interessen nach außen vertritt, mit Sitz in München und Postanschrift in Saarbrücken (Wohnsitz der Vize-Präsidentin).

### 3. Was wird mit den Vereinsmitgliederbeiträgen gemacht? Wovon finanziert sich der Verein?

Der Verein bestand vor kurzem aus 50 Mitgliedern und erst nach der Herbstuniversität in Fes ([www.ucma.info](http://www.ucma.info)) wurde diese Zahl verdoppelt (auf ca. 100). Die Mitgliederbeiträge (50€ p.a.) reicht gerade für die Sachkosten (z.B. Flyers, Rollups, Schriftverkehr, Telefon, Porto, Weihnachtskarten an unsere Partner, Webhosting). D.h. diese Beiträge reichen überhaupt nicht für einen gut und professionell funktionierenden Verein. Daher sind wir auf jede Spende oder jedes Sponsoring angewiesen und dankbar. DMK Projekte werden direkt von Förderern (z.B. GTZ/BMZ) finanziert. Die bewilligten Gelder sind zweckgebunden, d.h. an die ausgewiesenen Ausgaben und Projektpositionen gebunden. Wenn wir z.B. aufgrund gutes Management eines Projekts einen Budgetüberschuss erzielt haben, dann müssen wir dies leider an Förderer zurück überweisen.

### 4. Wie viel Aufwand hat der Vorstand?

Wir alle arbeiten ausschließlich ehrenamtlich und ohne persönliche Interessen. Allein für UCMA haben wir ca. 300-400 Personentage verbraucht; für die Herausgabe eines Newsletters ca. 20-30 PT, 2-4 h tgl. für die Webseite; 2 h tgl. Emails; 1 bis 2 Wochen werden pro Vorstandsmitglied pro Jahr aus seinem/ihrer privaten Urlaub für irgendwelche Termine/ Veranstaltung im Namen DMK genommen. Unser Engagement ist neben unserem Beruf und unserer familiären Verantwortung und wird von niemand vergütet. Im Gegenteil, wir finanzieren z.B. unsere Reisen zu Vorstandssitzungen und mehr aus eigener Tasche. Denn in DMK sehen wir eine Familie, die mit der Zeit gewachsen ist und wir freuen uns sehr, wenn der Moment kommt, uns wieder zu treffen und wiederzusehen.

### 5. Hat der Verein eine religiöse und politische Richtung?

Laut Satzung ist der Verein politisch, religiös und weltanschaulich nicht gebunden und neutral. Der Verein verfolgt ausschließlich folgende Ziele: **1.** die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung Marokkos, **2.** die Integration marokkanischstämmiger Bürger/innen in Deutschland und **3.** den Dialog zwischen den Kulturen und Religionen durch wissenschaftliche und kulturelle Begegnungen.

**Bild bei der Eröffnung der Beratungsstelle in Frankfurt. Koordination macht Mohammed Akhardid**



### GTZ-Projekt: Brückenschlag

Sie möchten Ihrer alten Heimat helfen? Sie haben mehrjährige unternehmerische oder berufliche Erfahrung in Sektoren, die in der Region Oriental oder in der Provinz Al Hoceima nachgefragt sind? Sie können vor Juli 2010 ein oder zwei Wochen lang zur Verfügung stehen? Dann haben wir vielleicht die richtige **Möglichkeit** für Sie, Ihre Erfahrung zum Nutzen der Region einzubringen! Mit dem Programm „**Brückenschlag**“ kommen wir Ihrem häufig geäußerten Wunsch nach, die wirtschaftliche Entwicklung der Region voranzutreiben. Mit Ihrem Know-how schlagen Sie direkte Brücken von Mensch zu Mensch und von Unternehmen zu Unternehmen. Kontakt: [torsten.striepke@gtz.de](mailto:torsten.striepke@gtz.de)

## Andere Aktivitäten

### Stammtische

Im Monat Dezember und Januar haben vier Stammtische in vier Bundesländern, Berlin, Hessen, NRW und Bayern stattgefunden. Die Mitglieder haben sich bei diesen Treffen kennengelernt, ausgetauscht und mögliche Projekte für Marokko geplant. Hier ein herzlicher Dank an die Organisatoren Akhardid, Bellafkir aus Hessen und Fr. Bouremich aus Bayern, Malika Bouziane aus Berlin und Fatima Meller, Dalila Elannaz, Chomicha Azouagh, Rabia Daoudi aus NRW und natürlich auch Azzedine Maaroufi und Abderrahim El Maouhoub

Am 9. Januar hat der zweite Stammtisch in Düsseldorf mit mehr als 40 Teilnehmer/innen stattgefunden. Der nächste ist in zwei Monaten in Dortmund. Alle NRW/innen sind eingeladen an diesem Treffen teilzunehmen. Die Koordinatoren sind Dalila El Annaz, Hakima Bourhaial, Taoufik Ibrahimimi und Adil Chtiby.

Auch in München haben sich ebenfalls zum 4. Mal am 17.1. ca. 40 DMK Teilnehmer/innen getroffen.

Für den nächsten Stammtisch in Hessen laden M. Akhardid und M. Bellafkir alle Kolleginnen und Kollegen zum zweiten Treffen, das am 20. Februar stattfindet ein. (Hinweis: Termin hat sich geändert!!)

Hiermit möchten wir sie bitten auch solche Treffen in Ihren Bundesländern zu organisieren, damit die Mitglieder sich näher kennenlernen, neue gewinnen und Projekte für marokkanischstämmige Deutsche in Deutschland oder für Marokko zu eruierten. Der Vorstand unterstützt Sie / euch gern bei der Organisation.

### Porträt des Monats:

Wir möchten mit der Idee „Porträt des Monats“ unsere Mitglieder besser kennen lernen, aber auch Ihre Kompetenz und Erfolge anerkennen und öffentlich kommunizieren. Wir haben bis jetzt 6 hoch interessante Porträts auf unsere Webseite veröffentlicht. Wie bereits in den E-Mails erwähnt ist, ist jede(r) gebeten an folgende Email-Adresse den ausgefüllten Fragebogen mit einem Porträtfoto zu verschicken: [Kontakt@dmk-online.org](mailto:Kontakt@dmk-online.org) Wir laden Sie/euch ein, die Porträts der letzten Monate von Sineb Elmasrar, und bald auch von Dr. Khatima Bouras zu lesen.

### Geschäftsreise nach Marokko - Automobil- und Zulieferindustrie. 17- 21. Mai 2010

Zielgruppe: Vertreter deutscher Unternehmen aus dem Bereich der Automobil- und Zulieferindustrie. Mehr unter: [http://www.dmk-online.org/files/AHK\\_Automobilindustrie\\_Delegationsreise\\_Marokko.pdf](http://www.dmk-online.org/files/AHK_Automobilindustrie_Delegationsreise_Marokko.pdf)

## Redaktion:

Redaktionsleiterin: Dr. Meket

Redaktionsteam: Bensalah-Mekkes, Lassel, Massad, Rochdi, Bouziane, Haddouti

Deutsch-Marokkanisches Kompetenznetzwerk (DMK) e.V.

Postfach 10 21 06  
66021 Saarbrücken  
Tel. 0176 52 54 50 05

[kontakt@dmk-online.org](mailto:kontakt@dmk-online.org)  
[www.dmk-online.org](http://www.dmk-online.org)

Vertretungsberechtigter Vorstand:  
Dr. Hachim Haddouti  
Dr. Soraya Meket

Registergericht: Amtsgericht München